

# TC 1988 Dreisen - SC Alemannia Maudach

Details

Geschrieben von Wolfgang Schäfer

## 1. Spieltag

(05.Mai 2012)

### TC 1988 Dreisen - SC Alemannia Maudach

#### Erstmals auf Kunstrasen

In unserem ersten Medenrundenspiel 2012 spielten wir bei TC 1988 Dreisen. Erstmals auf Kunstrasen spielend, hatten wir fast alle unsere Probleme mit diesem Belag. In meist ausgeglichenen Spielen waren wir am Ende mit der Nase vorne. Unser Sieg war glücklich aber nicht unverdient. Der Gegner verlangte uns alles ab, was wir zur Zeit bringen können. Entschieden wurde das Match mit dem letzten Doppel bei widrigen Wetterverhältnissen und bei der Beleuchtung von Strassenlaternen. Gegen 21.15 Uhr war der 12:9 Sieg errungen. Bedanken möchten wir uns bei den netten Gastgebern für die sehr gut Bewirtung und das jederzeit faire Verhalten im Spiel.

Im **Spiel 2** standen sich Klaus und Dieter gegenüber. Dieter kam anfangs überhaupt nicht ins Spiel und lag schnell deutlich zurück. Von Michael gecoacht konnte er sich steigern und fassenweise sein Können abrufen. Das reichte auch aus um den 1. Satz knapp im T-Break zu gewinnen. Das Niveau hielt Dieter leider nicht. Immer wieder konnte Klaus mit seinem Vorhand Slice auf Dieters Rückhand punkten. Dieter unterlag 7:6, 1:6 und 6:10.



Dieter



Klaus

Im **Spiel 4** trafen Bernd und Werner aufeinander. Hier sah es nach dem 1. Satz nach einem Sieg für Werner aus. Unerklärlich häuften sich dann bei ihm leichte Fehler. Das waren in der Summe zuviel und Bernd gelang der Satzausgleich. Im notwendigen Match T-Break sah Bernd 9:5 führend schon wie der sichere Sieger aus. Doch Werner konnte noch die Wende herbeiführen und gewann insgesamt 6:3, 4:6 und 13:11 etwas glücklich.



Werner



Bernd

Im **Spiel 6** hatte es Hilmar mit Roland zu tun. Beide, auf gleichem Niveau spielend, konnten jeweils einen 1 Satz für sich entscheiden. Somit musste auch hier der Match T-Break die Entscheidung bringen. Roland lag bald 9:3 in Führung und wir hatten das Spiel als verloren abgehakt. Plötzlich holte Hilmar Punkt um Punkt auf. Sollte ihm das gleiche Kunststück wie Werner gelingen und er den Sieg doch noch einfahren? Nein, es gelang ihm nicht und er musste sich mit 5:7, 6:4 und 8:10 geschlagen geben.



Hilmar



Roland

Das beste Tennis des Tages wurde im **Spiel 1** von Michael und Rudi geboten. Voll konzentriert setzte sich Michael schnell ab im 1. Satz und gewann ihn sicher. Im 2. Satz leistete sich Michael ein paar Konzentrationsschwächen, die Rudi zu Punkt gewinnen nutzen konnte. Letztendlich war aber Micheal doch überlegen. Sehenswert dabei immer wieder die von ihm longline durchgezogene Rückhand. In 2 Sätzen setzte er sich mit 6:2 und 6:4 durch.



Michael



Rudi

Wenig Gegenwehr hatte im **Spiel 3** Rainer gegen Hans zu überwinden. Zu überlegen agierte Rainer; er setzte seine Bälle sicher und platziert ins Feld von Hans. Schnell trug Rainer sich mit 6:1 und 6:0 in die Siegerliste ein.



Rainer



Hans

Viel zu spät konnte Sigggi im **Spiel 5** gegen Peter seine wahre Spielstärke zeigen. Viel zu früh haderte er mit sich selbst und seinen vielen Fehlern. Trotzdem hatte er die Möglichkeit den 2. Satz im T-Break zu gewinnen. Am Ende stand jedoch eine 2:6 und 6:7 Niederlage für Sigggi zu Buche.



Sigggi



Peter

Das **1er Doppel** von Michael/Rainer gegen Rudi/Peter wurde nicht, wie gedacht, zum Selbstläufer. Ein Break von Rudi/Peter reichte und der 1. Satz war weg. Aber Michael/Rainer waren jetzt schlagsicher und gaben sich auch im Match T-Break keine Blöße mehr. Mit 4:6, 6:0 und 10:4 ging das Doppel an unsere Spieler.



Michael und Rainer



Rudi und Peter

Das **2er Doppel** von Dieter/Werner gegen Klaus/Bernd begann sehr erfreulich für uns. Nach dem Gewinn des 1. Satzes waren wir dem Gesamtsieg schon sehr nahe. Knapp konnten Klaus /Bernd den 2. Satz für sich verbuchen und der Match T-Break ging auch verloren. Dieter/Werner hatten mit 6:3, 4:6 und 6:10 das Nachsehen.



Werner und Dieter



Bernd und Klaus

Das **3er Doppel** zwischen Wolfgang/Siggi und Hans/Roland musste nun über den Gesamtsieg entscheiden. Der 1. Satz konnte noch unter regulären Bedingungen gespielt werden. Nach anfänglichem Rückstand erspielten sich Wolfgang/Siggi Spiel um Spiel und den 1. Satz. Dann begann es wie schon so oft an diesem Tag heftig an zu regnen. Es wurde langsam dunkel und wir wechselten auf den Platz mit Flutlicht (nicht gerade hell). Nach Überwindung einer kleiner Schwächephase Mitte des 2. Satzes, gewannen Wolfgang/Siggi völlig durchnässt, und froh unter die warme Dusche zu kommen, den 2. Satz und das entscheidende Doppel mit 6:2 und 6:2.



Siggi und Wolfgang



Hans und Roland